

# RS OGH 1938/3/29 3Ob247/38, 1Ob501/55, 3Ob487/56, 7Ob21/66, 8Ob205/68, 8Ob24/69, 4Ob543/70, 5Ob291/7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.03.1938

## Norm

ABGB §1487

## Rechtssatz

Die Verjährungsfrist läuft bei Anfechtung wegen Irrtums vom Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (vgl RZ 1937/181).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 247/38  
Entscheidungstext OGH 29.03.1938 3 Ob 247/38  
Veröff: SZ 20/88
- 1 Ob 501/55  
Entscheidungstext OGH 17.08.1955 1 Ob 501/55  
Beisatz: Darauf, wenn der Anfechtende seinen Irrtum entdeckt hat, kommt es nicht an, denn nach § 1478 ABGB beginnt die Verjährung grundsätzlich mit dem Eintritt der objektiven Möglichkeit zu klagen (OGH 3.2.1954, JBI 1954,462). (T1)
- 3 Ob 487/56  
Entscheidungstext OGH 10.10.1956 3 Ob 487/56  
Beisatz: Daß der Anfechtende während der Verjährungszeit wegen des Bestandes eines Strafurteiles nicht klagen konnte, ist unbeachtlich. (T2)
- 7 Ob 21/66  
Entscheidungstext OGH 23.03.1966 7 Ob 21/66
- 8 Ob 205/68  
Entscheidungstext OGH 01.10.1968 8 Ob 205/68
- 8 Ob 24/69  
Entscheidungstext OGH 04.02.1969 8 Ob 24/69
- 4 Ob 543/70  
Entscheidungstext OGH 26.05.1970 4 Ob 543/70  
Beisatz: Nicht vom Zeitpunkt der Aufklärung des Irrtums. (T3)
- 5 Ob 291/70

- Entscheidungstext OGH 24.02.1971 5 Ob 291/70
- 1 Ob 26/75  
Entscheidungstext OGH 30.04.1975 1 Ob 26/75
  - 4 Ob 570/76  
Entscheidungstext OGH 05.10.1976 4 Ob 570/76
  - 5 Ob 705/77  
Entscheidungstext OGH 21.02.1978 5 Ob 705/77
  - 6 Ob 668/79  
Entscheidungstext OGH 24.10.1979 6 Ob 668/79
  - 3 Ob 584/81  
Entscheidungstext OGH 09.12.1981 3 Ob 584/81  
Beis wie T1 nur: Darauf, wenn der Anfechtende seinen Irrtum entdeckt hat, kommt es nicht an. (T4) Veröff: GesRZ 1982,251
  - 8 Ob 202/83  
Entscheidungstext OGH 15.12.1983 8 Ob 202/83
  - 4 Ob 143/84  
Entscheidungstext OGH 14.01.1986 4 Ob 143/84  
Veröff: RdW 1986,377
  - 6 Ob 674/84  
Entscheidungstext OGH 22.02.1986 6 Ob 674/84
  - 1 Ob 666/88  
Entscheidungstext OGH 09.11.1988 1 Ob 666/88  
Beis wie T4; Veröff: SZ 61/235
  - 3 Ob 503/89  
Entscheidungstext OGH 26.04.1989 3 Ob 503/89
  - 10 Ob 504/94  
Entscheidungstext OGH 26.04.1994 10 Ob 504/94  
Beis wie T4; Beisatz: Der Grund hierfür liegt darin, daß die Frage eines solchen Willensmangels im Interesse der Verkehrssicherheit möglichst rasch geklärt werden soll. (T5) Veröff. SZ 67/73
  - 7 Ob 579/94  
Entscheidungstext OGH 14.12.1994 7 Ob 579/94  
Beis wie T1; Beis wie T3
  - 1 Ob 34/98a  
Entscheidungstext OGH 19.05.1998 1 Ob 34/98a  
Beisatz: Unabhängig davon, wann der Anfechtende seinen Irrtum entdeckt hat bzw der Irrtum aufgeklärt wurde. (T6)
  - 3 Ob 2199/96w  
Entscheidungstext OGH 27.05.1998 3 Ob 2199/96w  
Beis wie T6; Veröff: SZ 71/94
  - 9 Ob 286/00z  
Entscheidungstext OGH 22.11.2000 9 Ob 286/00z
  - 6 Ob 334/00m  
Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Ob 334/00m  
Vgl auch
  - 9 Ob 142/02a  
Entscheidungstext OGH 04.09.2002 9 Ob 142/02a
  - 6 Ob 126/03b  
Entscheidungstext OGH 19.02.2004 6 Ob 126/03b  
Vgl
  - 4 Ob 211/06t  
Entscheidungstext OGH 19.12.2006 4 Ob 211/06t

Beis wie T3

- 9 ObA 47/07p

Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 ObA 47/07p

- 6 Ob 60/10g

Entscheidungstext OGH 24.06.2010 6 Ob 60/10g

Beis wie T1; Beis wie T4; Beis wie T6

- 8 ObA 124/20y

Entscheidungstext OGH 23.02.2021 8 ObA 124/20y

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1938:RS0034419

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

23.04.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)